

Mandanteninformation über die Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten

Identität des Verantwortlichen:

Rechtsanwaltskanzlei Dres. Donoth – Fuhrmann – Tüxen, Partnerschaft mbB, Bollhörnkai 1, 24103 Kiel

Datenschutzbeauftragter:

Dres. Donoth-Fuhrmann-Tüxen, Partnerschaft mbB, z.Hd. Datenschutzbeauftragter, Bollhörnkai 1, 24103 Kiel
E-Mail: welcome@dres-donoth.de, Telefon: 0431/ 38000-0

Verarbeitungszwecke:

- Erbringung von Rechtsdienstleistungen im Sinne des RVG, insbesondere zur der Rechtsdurchsetzung für den Mandanten, und zur Rechtsberatung gegenüber Mandanten
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs, insbesondere Auskehr von Fremdgeld gegenüber dem Mandanten
- Rechtsanwältliche Berufsausübung im Sinne des Art. 12 GG in der Funktion als unabhängiges Organ der Rechtspflege
- Identitätsfeststellung
- Interessenkonfliktprüfung
- Schaffung von Vollstreckungstiteln gegenüber Dritten im gerichtlichen Mahn- oder Erkenntnisverfahren
- Erfüllung eigener gesetzlicher und vertraglicher Informations-, Mitteilungs-, Auskunft-, Aufbewahrungs-, und sonstiger Pflichten
- Mahnung und Zahlungsaufforderung
- Abwehr von Haftungsansprüchen
- Durchsetzung von eigenen Vertragserfüllungsansprüchen
- Außergerichtliche und gerichtliche Forderungsbeitreibung für den Fall der Nichtzahlung durch den Mandanten (auch über Dritte).

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Als Rechtsgrundlagen der Verarbeitung kommen in Betracht:

- Das Vorliegen einer Einwilligung gem. Art 6 I a. DSGVO
- Art. 6 I b. DSGVO und/ oder Art. 6 I c) DSGVO
- Art. 6 I f) DSGVO, soweit es um die Verfolgung folgender Zwecke geht:
Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Identitätsfeststellung, Interessenkonfliktprüfung, Forderungseinziehung und -durchsetzung, Schaffung von Vollstreckungstiteln gegenüber Dritten im gerichtlichen Mahn- und Erkenntnisverfahren, Berufsausübung als Rechtsanwalt sowie außergerichtliche und gerichtliche Forderungsbeitreibung für den Fall der Nichtzahlung durch den Mandanten (auch über Dritte).

Kriterien zur Speicherdauer:

Personenbezogene Daten werden bis zur vollständigen Erreichung des Erhebungszwecks oder - im Falle der Weiterverarbeitung - des Weiterverarbeitungszwecks verarbeitet. Bei vollständiger Zweckerreichung werden die Daten gelöscht.

Empfänger personenbezogener Daten:

- Gerichte, Behörden und/ oder Vollstreckungsorgane
- Drittschuldner
- Sicherungsgeber und -nehmer
- Gläubiger des Betroffenen

- Prozess- und Verfahrensgegner
- Banken
- Vertreter rechts- und wirtschaftsberatender Berufe
- Mitarbeiter der Rechtsanwaltskanzlei Dres Donoth-Fuhrmann-Tüxen
- Auskunfteien.

Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffener:

Ihnen stehen folgende **Rechte gegenüber unserer Kanzlei** nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht gegen Verarbeitungen, die auf berechnete Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 I f DSGVO) gestützt werden.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

- Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.
- Die Anschrift der für unsere Kanzlei zuständigen Datenschutzbeauftragten lautet:
Dres. Donoth-Fuhrmann-Tüxen, z.Hd. Datenschutzbeauftragter, Bollhörnkai 1, 24103 Kiel.

Informationen über die Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten durch Sie als Betroffenen

Aufgabe unserer Kanzlei ist die Erbringung von Rechtsdienstleistungen. Im Rahmen der Erbringung dieser Dienstleistung können Sie als Mandant gesetzlich verpflichtet sein, unserer Kanzlei Informationen bereitzustellen. Im Rahmen einer Mandatsbeziehung bzw. ihrer Begründung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des anwaltlichen Mandatsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Anwaltvertrages oder die Ausführung konkreter Rechtsbesorgungsaufträge ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können bzw. ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand eines Personalausweises zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebene Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung ggf. nicht aufnehmen oder fortsetzen. Weiterhin können wir für den Fall, dass wir Ihnen gegenüber eine Forderung aus eigenen Rechtspositionen geltend machen und es in diesem Zusammenhang zum Abschluss vertraglicher Vereinbarungen zwischen Ihnen als Schuldner und unserer Kanzlei betreffend die Forderungseinziehung in Form von Vergleichen (bspw. Ratenzahlungsvereinbarungen) kommt, den Abschluss eines Vergleiches von der Bereitstellung spezifischer Informationen (bspw. Bonitäts- und Vermögensauskünfte, Daten zu bestehenden Beschäftigungsverhältnissen, Bankdaten) durch Sie abhängig machen.

Die Nichtbereitstellung dieser Informationen, zu der Sie nicht verpflichtet sind, kann insoweit zum Nichtabschluss derartiger Vereinbarungen mit unserer Kanzlei führen. Im Sinne größtmöglicher datenschutzrechtlicher Transparenz weisen wir auf etwaige Verpflichtungen zur Bereitstellung von Informationen im Einzelfall vor Durchführung der konkreten Datenerhebungssituation jeweils gesondert hin.